



An das  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Herrn Dr. Diether Dehm  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

**Niels Annen**

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Staatsminister im Auswärtigen Amt

POSTANSCHRIFT  
11013 Berlin

HAUSANSCHRIFT  
Werderscher Markt 1  
10117 Berlin

TEL +49 (0)30 18-17-7031  
FAX +49 (0)30 18-17-57031

[www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de)  
[Buero.Annen@diplo.de](mailto:Buero.Annen@diplo.de)

Berlin, den 8.11.18

**Schriftliche Fragen für den Monat Oktober 2018**  
**Frage Nr. 10-467**

Sehr geehrter Herr Kollege,

Lieber Diether,

Ihre Frage:

*Wie verhält sich die Bundesregierung im UN-Sanktionskomitee für Libyen zur Frage, unter welchen Bedingungen die im Jahr 2013 nach Valletta/Malta gebrachte Fregatte „Al Hani“ der libyschen Marine mit der militärischen Kennzeichnung „F 212“ der sowjetischen Schiffsklasse „Koni III“ an die libysche Regierung in Tripolis herausgegeben werden soll, damit diese das Schiff wie gewünscht zur „Bekämpfung des Migrantenschmuggels“ einsetzen kann (<http://gleft.de/2xl>), und was ist der Bundesregierung darüber bekannt, wer die Liegegebühren und den Unterhalt des Schiffes in Valletta bezahlt?*

beantworte ich wie folgt:

Auf die Antwort der Bundesregierung vom 25. Oktober 2018 auf Frage 14 der Kleinen Anfrage der Fraktion DIE LINKE. (Bundestagsdrucksache 19/5266) wird verwiesen. Der Bundesregierung ist nicht bekannt, wer die Liegegebühren und den Unterhalt der „Al Hani“ zahlt.

Mit freundlichen Grüßen

Niels Annen